

# Tausend Jahre Mode

## Bekleidung im Wandel der Zeiten

Eine **Ausstellung** GESCHICHTE über Mauern, Menschen & Mode

1

BÜRGERAKADEMIE MITTWEIDA – 15.06.2016



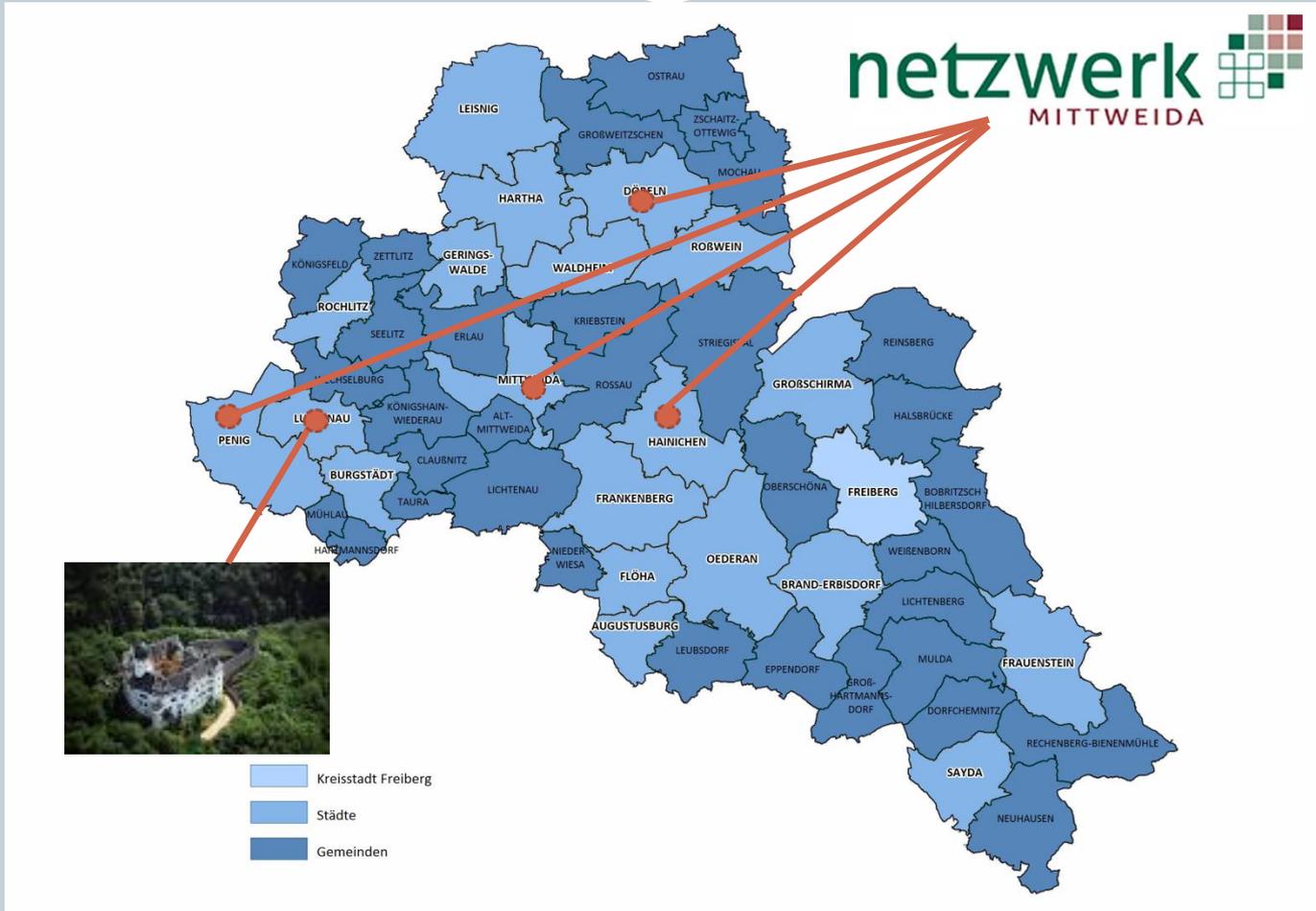
Anne Katrin Koch  
Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende

netzwerk e.V. Mittweida  
Industrieweg 8

09648 Mittweida

# Partner:

2



# Wer ist netzwerk?

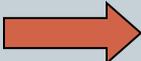
3



- Gründung Januar 1993
- Diakonisches Beschäftigungs- und Sozialunternehmen
- ca. 175 Beschäftigte
- 7.300 qm Werkstätten, Schulungs- und Beratungsräume u.a. im Landkreis Mittelsachsen
- Zielgruppen: langzeitarbeitslose Menschen, psychisch Kranke, Abhängigkeitserkrankte
- Träger der Mittweidaer Tafel
- 30% Finanzmittel über Förderprojekte; 70% Erlöse durch Dienstleistungen im Rahmen Arbeitsförderung/soziale Infrastruktur

# Was macht netzwerk:

4

- Besetzung von Nischen  Nachhaltiges Wirtschaften/  
Umweltschutz
- Übernahme zusätzlicher gesellschaftlicher Aufgaben  Kultur/Kunst/Soziales
- Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze  Zusammenführung materieller  
Ressourcen und sozialer Bedarfe
- Aktivierung von Humanressourcen  Erhaltung menschlicher  
Arbeitskraft
- Sozialwirtschaftliche Innovationskraft  Entwicklung neuer  
Arbeitsinhalte

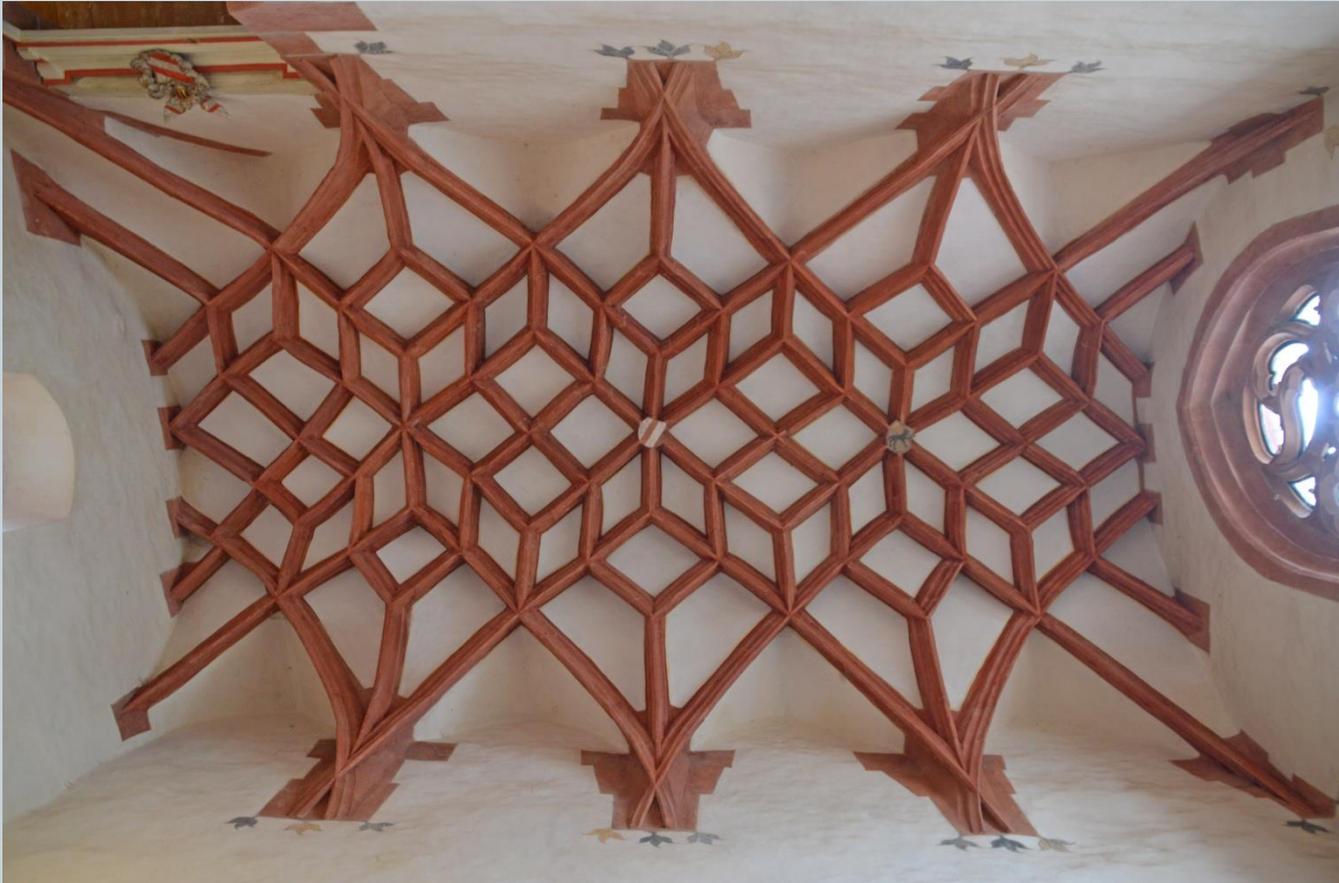


- **Ersterwähnung 1195**, Besitz der Burggrafen von Altenburg und Leisnig
- nach **1467** gelangt die Herrschaft in **kurfürstliche Hand**
- 1470 wird die Herrschaft an Hugold von Schleinitz verpfändet (Obermarschall am kurfürstl. Hof)
- Umbau der gesamten Burg zu einem spätgotischen Schloss unter Arnold von Westfalen
- nach einem Brand **1503** gelangt das Schloss an die Herren von Ende und **1548 an die Herren von Schönburg**

Die Rochsburg verblieb bis 1945 bei der Familie von Schönburg



Festsaaletage des Schlosses



Sternrippengewölbe  
der Schlosskapelle  
St. Anna von 1523

# Menschen:

8

- 108 mitarbeitende Frauen
- 7 Jahre Arbeit
- 104 Modelle vom 10.-20. Jahrhundert (davon 52 Originale, 52 Probekostüme)
- alle Modelle bis 1748 mit Hand genäht
- 3.000 m Stoff
- Unterstützer:
  - Agentur für Arbeit
  - Diakonie Sachsen
  - Landkreis Mittweida
  - Kulturräum Mittelsachsen
  - Schloss Rochsburg



Nutzung von leerstehenden, ehemaligen  
Jugendherbergsräumen  
Erweiterung der konzeptionellen Aus-  
richtung des Museums



# 11. Jahrhundert (Mittelalter/Romanik)

10



Edelmänner  
mit Rechteckmantel  
aus Wolle, der auf  
der rechten Seite  
durch eine Spange  
gehalten



# 13. Jahrhundert

11



Einfacher Bauer



# 12. Jahrhundert (Mittelalter/Romanik)

12



## Edelfräulein mit Gebende:

3-6 cm breite Leinenbinde, die die Wange und das Kinn bedeckte, darauf setzte man kleine flache Hauben (Schapel oder Schleier).

# 14./15. Jahrhundert (Frühgotik/ Gotik)

13



Burgfräulein (burgundischer Hennin: kegelförmige Haube, die oft einen Meter hoch war und mit Schleiern versehen wurde)



**Edeldame** aus  
Burgund (1440)

Hörnerhaube:  
je höher die Haube umso  
edler die Frau

# 14. Jahrhundert (Zeit der Pest)

14



extravagante Kopfbedeckungen, Schellen  
wie bei einem Narrenkostüm,  
Höllfenstersurcot von ca. 1470

# 16. Jahrhundert (Spanische Weltmode)

15



Mühlsteinkragen

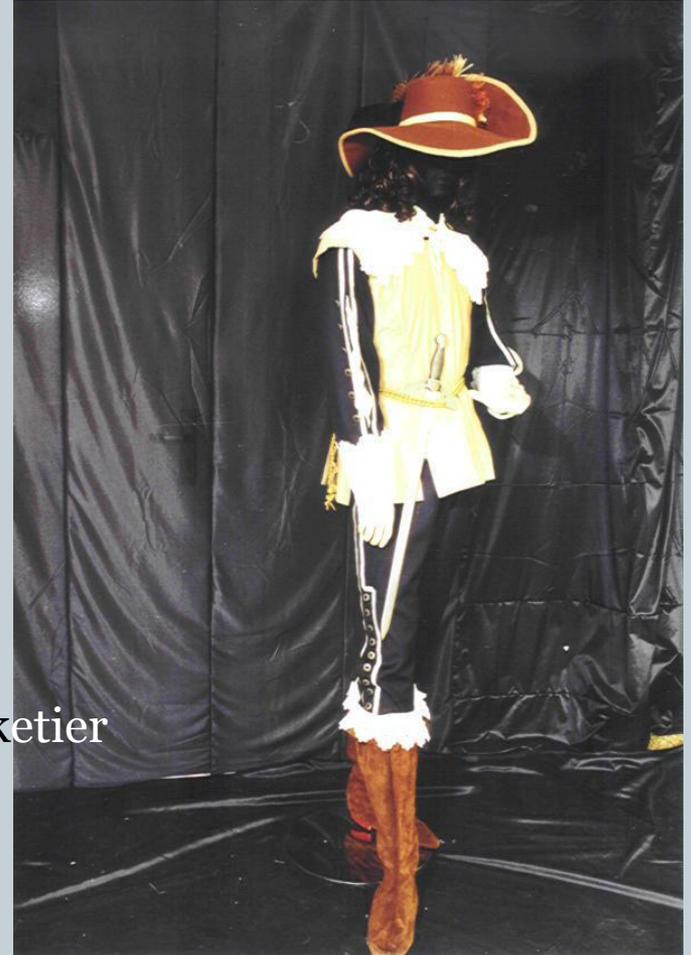


# Barock (17. Jahrhundert)

16



Französische Dame  
um 1690: Mieder mit  
Bandschlaufen, bestickter  
Unterrock



Musketier

# 18. Jahrhundert (Rokoko)

17

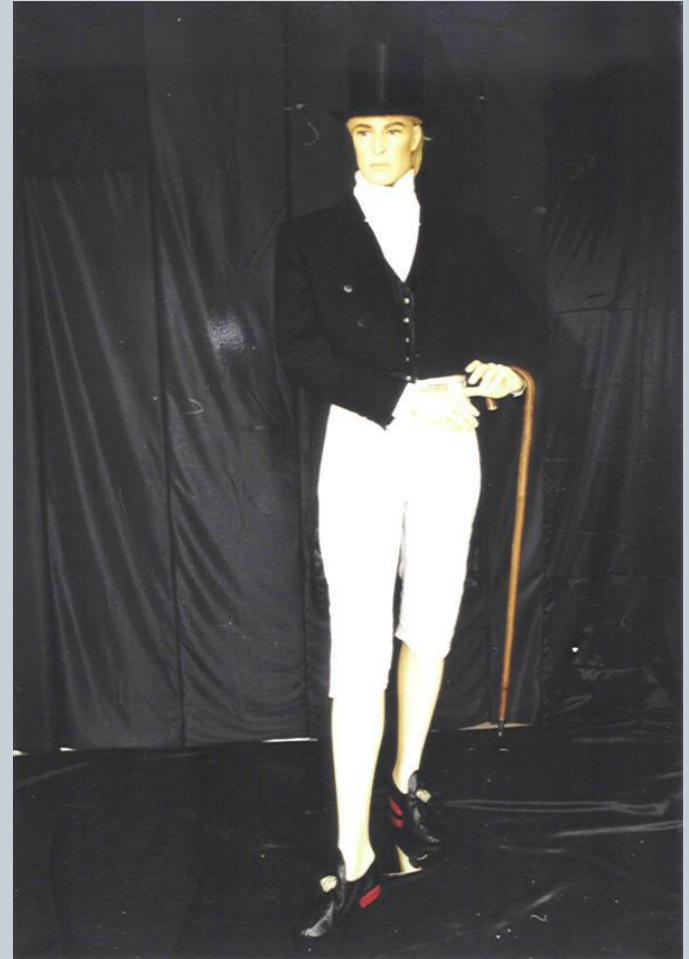


# 18. Jahrhundert (2. Hälfte)

18

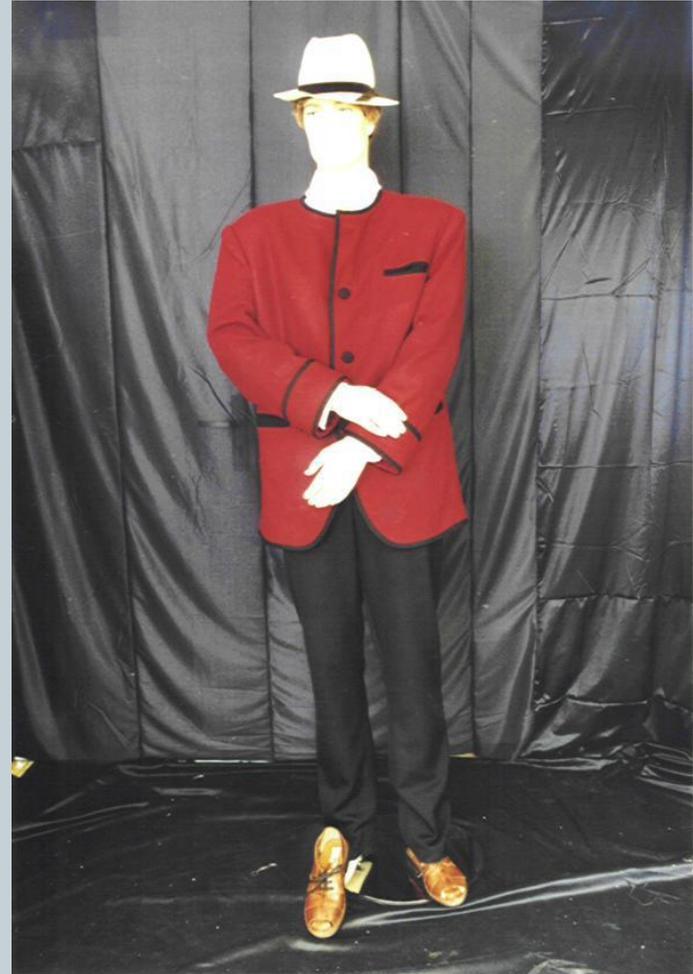


Zeit der  
französischen  
Revolution



# Gründerzeit (1870 – 1890 )

19



# Jahrhundertwende / Jugendstil (ca.1890 -1914)

20





2016 Umzug der „Unterwäsche“ in Nebenräume der Kostümausstellung und damit Komplettierung der Ausstellung





Eine Möglichkeit der Weiterführung dieser Zusammenarbeit, könnte die Recherche und das Nacharbeiten von regionalen Trachten sein.

Diese würden sich wunderbar in das museale Gesamtkonzept des Schlosses einfügen und würden die Kostümausstellung um eine weitere Facette bereichern.



Tastmodell  
für Sehbehinderte

Schloss Rochsburg ist bemüht, gerade für Senioren und Menschen mit Behinderungen spezielle Angebote zu schaffen, Dinge greifbar und damit begreifbar zu gestalten.

Der netzwerk e.V. ist dabei ein kompetenter Partner.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**